



*Viele Jahrhunderte nachbarschaftlicher Geschichte und die gemeinsamen christlichen Wurzeln sind die Grundlage für eine enge Verbindung zwischen Deutschland und Polen. Trotz langer Phasen des friedlichen Zusammenlebens beider Völker ist die gegenseitige Wahrnehmung durch vergleichsweise kurze Konfliktperioden geprägt, die tiefe Spuren hinterließen. Heute sind wir allerdings an einen Punkt gelangt, an dem unsere Nachbarschaft kein Problem mehr darstellt. Sie wird eher zu einer Plattform der Verständigung, mit deren Hilfe wir uns gemeinsam den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts stellen können. Wenn wir uns bewusst werden, dass unsere deutsch-polnische Nachbarschaft trotz einer komplizierten Geschichte ausgesprochen vielfarbig ist, können wir diese Chance gemeinsam nutzen.*

Das Tertio-Millennio-Institut und der studentische Arbeitskreis „Internationale Beziehungen“ der Jagiellonen-Universität in Krakau laden deshalb herzlich zur Teilnahme an der Konferenz **„Barwy sąsiedztwa / Farben der Nachbarschaft – deutsch-polnische Herausforderungen im 21. Jahrhundert“** ein. Die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung haben Prof. Władysław Bartoszewski, Beauftragter der polnischen Regierung für internationale Beziehungen, Prof. Gesine Schwan, Koordinatorin für die deutsch-polnische Zusammenarbeit der Bundesregierung, Bogdan Zdrojewski, Minister für Kultur und Nationales Erbe, Marek Łapiński, Marschall der Woiwodschaft Niederschlesien und Dr. Rafał Dutkiewicz, Stadtpräsident von Breslau/ Wrocław, übernommen.

**Weitere Informationen** zu dieser Konferenz finden Sie auf unserer Homepage: [www.barwy-farben.eu](http://www.barwy-farben.eu)

### Wann und wo?

Die Konferenz findet vom **10. bis zum 15. Februar 2009** in Breslau statt. (Veranstaltungsorte sind die Universität Breslau und die Breslauer Ossolinski-Nationalbibliothek)



### Für wen?

Das Projekt richtet sich an junge Studierende, Doktoranden und Hochschulabsolventen aus Deutschland und Polen, die gesellschaftliches Engagement und Interesse an der Intensivierung der deutsch-polnischen Beziehungen auf vielen Ebenen verbindet.

### Wozu?

Das grundlegende Ziel unserer Konferenz ist es, den Teilnehmern den komplexen Charakter der deutsch-polnischen Beziehungen vor Augen zu führen. Zu diesem Zweck werden Workshops zu verschiedenen Themenbereichen angeboten: Gemeinsame Herausforderungen für die Wirtschaftspolitik in Deutschland und Polen (BUSINESS), deutsche und polnische Konzepte für eine Reform der EU (EUROPE), deutsch-polnische Beziehungen vor dem Hintergrund der gemeinsamen Geschichte (HISTORY) sowie die Reflexion über die deutsche und polnische „Seele“ (IDENTITY).

### Was bieten wir?

Im Rahmen unserer Konferenz bietet sich die Möglichkeit:

- sich mit den Meinungen von renommierten Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur aus Deutschland und Polen vertraut machen
- mit Persönlichkeiten, die Träger der öffentlichen Meinung sind, zu diskutieren und sich sogar mit ihnen an einen Tisch zu setzen
- an Workshops unter Leitung von Experten teilzunehmen und gemeinsam Lösungen für die Schlüsselfragen der deutsch-polnischen Beziehungen zu suchen
- Fallstudien zu bearbeiten
- sich im Rahmen einer Oxford-Debatte miteinander auseinandersetzen
- für die Geschichte Deutschlands und Polens symbolische Filme zu analysieren
- Team-Building- und Kommunikationstrainings zu absolvieren

Dies alles findet im Kreis junger, begabter und offener Studenten, Doktoranden und Absolventen aus Deutschland und Polen inmitten der malerischen Winterlandschaft von Breslau, statt.

Teilnahme, Unterkunft und Verpflegung sind **kostenfrei**. Die Reisekosten von und nach Breslau werden von den Teilnehmern selbst getragen.



## Konferenzplan

10. Februar (Dienstag) – Ankunft der Teilnehmer

---

11. Februar (Mittwoch) – HISTORY & IDENTITY

---

### HISTORY-PODIUMSGESPRÄCH

Zwischen Geschichte und Gegenwart – Die deutsch-polnischen Beziehungen im 21. Jahrhundert

11.00-13.00 Uhr

### IDENTITY-PODIUMSGESPRÄCH

Zwei Päpste, zwei Kirchen? Die katholische Kirche und die Gesellschaft in Deutschland und in Polen

15.00-17.00 Uhr

### TRAINING

Teamwork und Kommunikation

20.00-21.30

---

12. Februar (Donnerstag) – HISTORY & IDENTITY

---

### HISTORY-WORKSHOPS

Zurück in die Vergangenheit – Die Geschichte und die aktuellen deutsch-polnischen Beziehungen. Kirchliche Versöhnungsinitiativen im 20. Jahrhundert.

9.30-11.00 sowie 11.30-13.00 Uhr

Ein deutsch-polnisches Geschichtslehrbuch - Quadratur des Kreises?

9.30-11.00 sowie 11.30-13.00 Uhr

### IDENTITY-WORKSHOP

Herausforderungen für die katholische Kirche in Deutschland und Polen

L. Hölzlwimmer

15.00-17.00 Uhr

Film Abend: „Die Fälscher“ (D/A, 2007) reg. S. Ruzowitzky

---

13. Februar (Freitag) – BUSINESS & EUROPE

---

### BUSINESS-PODIUMSGESPRÄCH

Offshoring und Innovationen – Alternative oder gemeinsamer Weg? Strategien zur Regionalentwicklung heute und morgen

11.00-13.00 Uhr

### EUROPE-PODIUMSGESPRÄCH

Quo vadis, Europae?

Veranstalter:	Mitveranstalter:	Partner:	Medienpartnerschaft:	Ehrenschiemherrschaft:
		   	   	Prof. Władysław Bartoszewski Beauftragter der Polnischen Regierung für internationale Zusammenarbeit Prof. Gesine Schwan Koordinatorin der Bundesregierung für die deutsch-polnische Zusammenarbeit Bogdan Zdrojewski Minister für Kultur und Nationalerbe Marek Łapiński Marschall der Woiwodschaft Niederschlesien Dr. Rafał Dutkiewicz Oberbürgermeister von Wrocław

Die EU aus der Perspektive von Warschau und Berlin  
16.00 – 18.00 Uhr

Film Abend: „Der Bär“ (PL, 1980) reg. S. Bareja

---

14. Februar (Samstag) – BUSINESS & EUROPE

---

#### BUSINESS-WORKSHOPS

Corporate Social Responsibility oder „Business pur“?

9.30-11.00 sowie 11.30-13.00 Uhr

Die Umsetzung der Lissabon-Strategie auf der Regionalebene

9.30-11.00 sowie 11.30-13.00 Uhr

#### EUROPE-WORKSHOP

Das Gipfeltreffen: Berlin, Warschau

14:30-16:30 Uhr

Die EU-Grundrechtecharta – Widerspiegelung oder Verneinung der christlichen Wurzeln?

17.00-18.30 Uhr

---

15. Februar (Sonntag) – Heimfahrt der Teilnehmer

---

### Bewerbung

Die an der Teilnahme interessierten Personen werden gebeten, bis zum **14. Dezember 2008** das auf der Homepage der Konferenz ([www.barwy-farben.eu](http://www.barwy-farben.eu)) zugängliche Bewerbungsformular auszufüllen. Das Formular besteht aus einem Lebenslauf, einem Bewerbungsschreiben und einem kurzen Essay über eines der auf der Homepage angegebenen Themen.

Im Namen unserer Partner, Schirmherren und unserem Team bitten wir Sie, diese Einladung an Interessierte weiterzuleiten!

Ihr Team [www.barwy-farben.eu](http://www.barwy-farben.eu)

